

Agenda 21 Projektschmiede



Projektschmiede 2018

Die Projektschmiede ist ein berufsbegleitender Lehrgang mit neun Modulen, bei dem renommierte Referentinnen und Referenten die Teilnehmenden bei der Realisierung ihrer Projektideen unterstützen.

Von Finanzierungsmöglichkeiten, Öffentlichkeitsarbeit, Gestaltungsmethoden über Teambildung bis hin zu Persönlichkeitsentwicklung, Selbst- und Zeitmanagement werden die Projektschmiederinnen und -schmieder mit allem was es für eine erfolgreiche Projektumsetzung braucht ausgestattet. Gleichzeitig bietet die Projektschmiede Raum für Austausch, Vernetzung und Kompetenzvermittlung. Engagierte Menschen sollen dadurch in ihrem Tun unterstützt werden um innovativen, nachhaltigen Projekten in der Region Rückenwind zu geben.

Die Projektschmiede ist Teil des Nachhaltigkeitsprogramms Lokale Agenda 21. Der nächste Lehrgang startet im April 2019, Anmeldungen sind bereits möglich. Näheres auf unserer Website: www.salzburg.gv.at/agenda21projektschmiede

Bei Fragen oder Interesse an der Projektschmiede wenden Sie sich an: Kristina Sommerauer, Tel. 0664-5008253, kristina.sommerauer@salzburg.gv.at

Rückenwind für Projekte 2018



AGENDA 21



Projekte aus dem Lehrgang 2018

Naturnahe Gemeinde Lamprechtshausen

Lamprechtshausen soll naturnahe Gemeinde werden und bei der Bevölkerung das Bewusstsein für die Natur stärken. An öffentlichen Flächen naturnahe Flächen angelegt, verschiedene Projekte gestaltet. Idealerweise Blumenwiesen entstehen. Gemeinsam mit den Schul- und Kindergartenkindern werden Wege gefunden in weiterer Folge auch Privatpersonen und Landwirte, dieses Projekt unterstützen und selber Blumenwiesen anlegen. So wird dieses Projekt Schritt für Schritt auf eine breite Basis gestellt.

Bgm. Andrea Pabinger



Natürliche Bildung & natürliche Wege

Mir liegen Natur, Kinder und Frauen sehr am Herzen. Damit man sich an den eigenen Rhythmus, Zyklus und den von Mutter Erde wieder erinnert, organisiere diverse Veranstaltungen zu diesen Themen. Zudem biete ich Tanz durchs Erdenjahr, indem wir durch acht Wandlungsphasen tanzen, z.B. die Wintersonnenwende oder den Frühlingsbeginn. Mir ist es wichtig, Übergänge zu begleiten, Raum zu schaffen, das Alte zu verabschieden und das Neue zu begrüßen. Hierfür kreiere ich Rituale zu besonderen Anlässen.

Christine Reinwald



Erlebnis-Bio-Bauernhof „Da Waldhofer“

Gemeinsam mit meinem Mann betreibe ich das Catering-Unternehmen Da Waldhofer. Wir setzen auf traditionelle, hand- und selbstgefertigte Speisen und Getränke. Durch die Umgestaltung unserer Landwirtschaft in einen Erlebnisbauernhof mit Direktvermarktung möchten wir unseren Gästen einen besseren Einblick darüber ermöglichen, woher ihre Produkte kommen und wie Landwirtschaft in Österreich funktioniert.

Juliane Rettenbacher



Taugler Generationentheater

Die Begeisterung für Theater und Literatur mit anderen zu teilen, hat mich zum Generationentheater geführt. Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen, unabhängig von Alter, Geschlecht und Bildung, die gemeinsam außergewöhnliches Theater an außergewöhnlichen Orten spielen. Diese Form des Theaters soll Dialog und Austausch zwischen den Generationen fördern, sowie den Gemeinschaftssinn stärken. In Kooperation mit der Gemeindebibliothek St. Koloman sollen ein bis zwei Stücke im Jahr aufgeführt werden.

Martina Neureiter



Herzwerkstatt "einfach ICH sein"

Waldluft schnuppern, einander kennenlernen und Schritt für Schritt im Erlebnisraum Wald ankommen: Meine Waldgruppen machen genau das möglich. Ich biete Kindern ab vier Jahren einen naturpädagogischen Bewegungsraum im Freien. Im Erleben mit der Natur, kommen wir zurück zu unserer eigenen wahren Natur. Dadurch kann Heilung und Hilfe geschehen.

Barbara Lorenzoni



Kinderferienprogramm Hof

Der Sozialverein „Hofer helfen Hofern“ setzt viele verschiedene Projekte um, in der Projektschmiede soll das Kinderferienprogramm auf neue Beine gestellt werden. In den Sommerferien 2018 - während der Projektschmiede - ging der erste Testlauf unseres Kinderferienprogramms bereits sehr erfolgreich über die Bühne!

Christa Wimmer & Hannelore Schneider



Die Wildkräuterjägerin in der Stadt

Als Wildkräuterjägerin will ich an der "Apotheke Gottes am Wegesrand" Wildkräuter erkennen, sammeln, einfach verarbeiten und gemeinsam dankbar genießen - und so einen einfachen und wertschätzenden Lebenswandel aufzeigen. Mein bevorzugtes Revier sind Parks, Gärten und naturbelassene wildwachsende Wiesen und Raine IN der Stadt Salzburg. Ich will vermehrt Fährte aufnehmen auf stadtnahe Hänge und Almen, erlegte Beute gerne in Freude mit Jederfrau und Jedermann, Jung und Alt, Klein und Groß teilen und sensibel machen, dass das Gute doch so nah liegt.

Christine Schnaitl



Blütenreich - Bio-Naturkosmetik mit heimischen Kräutern

Gegen fast alles ist ein Kraut gewachsen. Nicht nur in China. Auch hier bei uns in Salzburg. Werden Biokräuter nicht selber gesammelt (wegen fehlender Biozertifizierung) und diese im Internet bestellt, kommen sie größtenteils aus Rumänien oder Bulgarien, obwohl sie eigentlich direkt vor unserer Haustüre wachsen. In meinem Projekt geht es darum, Bio-Naturkosmetik und Bio-Heilkräuterauszüge mit HEIMISCHEN Kräutern herzustellen.

Isabell Resch

